

Vermissten gefunden

Suche führte gestern Abend zum Erfolg

Von A. Große Hüttmann

Telgte. Die groß angelegte Suche von Polizei und Feuerwehr führte ziemlich genau 24 Stunden nach dem Verschwinden eines 80-jährigen Patienten aus dem Rochus-Hospital zum Erfolg: Der Mann wurde gestern Abend etwa zwei Kilometer vom Krankenhaus entfernt unter einem Baum gefunden.

Ihm geht es den Umständen entsprechend gut, bestätigte ein Polizeisprecher nach einer ersten Untersuchung durch einen Arzt. 24 Stunden lang hatten Einsatzkräfte nach dem Mann gesucht, zuletzt waren rund 100 Polizisten und Feuerwehrleute im Einsatz.

Nach Polizeiangaben war der verwirrte Mann am Sams-

tagabend gegen 19.20 Uhr letztmalig im Krankenhaus gesehen worden. Einige Zeit später liefen umfangreiche Suchmaßnahmen an. Unter anderem wurde ein Spezialhubschrauber eingesetzt, der mit einer Wärmebildkamera nach dem Vermissten suchte. Zudem kamen speziell ausgebildete Hunde zum Einsatz.

Gestern Morgen wurde der Polizeihubschrauber ein zweites Mal angefordert und überflog erneut für mehr als eine Stunde den Nahbereich des Fachkrankenhauses. Parallel dazu wurde die Suche am Boden ausgedehnt. Etliche Streifenwagen der Polizei, Beamte einer Einsatzhundertschaft aus Recklinghausen und Mitglieder der Feuerwehr durchkämmten das Gelände.



Gestern Abend wurde der vermisste Patient aus dem St.-Rochus-Hospital in etwa zwei Kilometern Entfernung aufgefunden. Rund 100 Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr hatten nach ihm gesucht.